



Daumen hoch: Jürgen Benitz-Wildenburg, Niklas Frey, Gunnar Barghorn, Holger Stanislawski, Oliver Frey und Dr. Constantin Greiner (v.l.)

# Branchentreffen im Nordwesten

Mehr als 180 Fensterbauer, Zulieferer und Dienstleister konnte Vertriebscoach Oliver Frey anlässlich des Fenstertages seiner Business-Plattform »Netzwerk« im September begrüßen. Die Veranstaltung fand erstmals auf dem Solarlux-Campus in Melle statt.



Fotos: Hans Graffé für dds

**Umtriebiger Macher:**  
Netzwerk-Gründer  
Oliver Frey

**ZUR PREMIERE** im Nordwesten Deutschlands war es Oliver Frey gelungen, viele namhafte Unternehmer und Führungskräfte aus der »Netzwerk-Fensterbau-familie« auf den Solarlux-Campus in Melle zu locken. Die Jahre zuvor hatte die Veranstaltung sowohl zeitlich wie räumlich im Umfeld der Rosenheimer Fenstertage im Oktober stattgefunden. Neuer Termin und neuer Ort: Das gefiel nicht nur dem IFT, auch die Teilnehmer zeigten sich von der Location schwer beeindruckt. 650 Menschen arbeiten bei Solarlux, weltweit beschäftigt der Spezialist für Fall- und Schiebewände sogar über 1000 Mitarbeitende. Solarlux sehe sich dabei nicht als Wettbewerber des Fensterbauers, sondern als Partner, betonte Geschäftsführer Stefan Holtgreife bei der Begrüßung.

## Vier Referenten, vier Themen

Den Auftakt des Vortragsreigens übernahm Jürgen Benitz-Wildenburg vom IFT Rosenheim zum Thema »Nachhaltigkeit – Pflicht oder Chance?«. Er zeigte dabei, wie man nachhaltige und klimaresiliente Bauelemente als Mehrwert in Sachen Vertrieb nutzen kann.

Anschließend stellte Gunnar Barghorn, Inhaber eines 100-Mann-Metallbauunternehmens, seine Philosophie des »Humanunternehmers« vor. In seinem Betrieb verfolgt er den Ansatz, jedem Menschen

die Freiheit zu geben, der zu sein, der er sein möchte. Barghorn sieht seine Mitarbeiter als Kunden des Arbeitsplatzes und versteht Führung als eine Dienstleistung, die es Mitarbeitenden ermöglicht, selbst Hindernisse zu überwinden. Die Abgabe von Verantwortung an die Mitarbeiter und die Partizipation am Unternehmenserfolg sind für ihn wesentliche Bausteine, um nachhaltigen Erfolg zu sichern. Die Ansatzpunkte von Gunnar Barghorn waren bis spät in den Abend Gesprächsthema bei den Teilnehmern.

Direkt nach der Mittagspause beleuchtete Branchenexperte Dr. Constantin Greiner von Munich Strategy das Potenzial des seriellen Bauens für die Sanierung. Fazit: Besonders Mehrfamilienhäuser aus den späten 50er- und den 60er-Jahren bieten sich für das serielle Sanieren an. Dr. Greiner sieht ein Volumen von bis zu 14.000 Gebäuden pro Jahr, mit der entsprechenden Anzahl Fenstern.

Zum Abschluss begeisterte Ex-St.-Pauli-Trainer Holger Stanislawski das Publikum mit seinem Vortrag »Mal anders... – mutige Entscheidungen treffen«. Der ehemalige Fußballer leitet heute einen Rewe mit 140 Mitarbeitenden und ist als Unternehmer erfolgreich. Der nächste Netzwerk-Fenstertag findet am 3./4. September 2025 wieder in Melle statt. Zuvor, nämlich im Februar 2025 laden Oliver Frey und Sohn Niklas zu den 12. Netzwerk-Partnertagen in die Voith-Arena nach Heidenheim. –HJG

### LINKTIPPS

Das **Netzwerk von** Oliver Frey ist eine Business-Plattform für die Fensterbranche.  
[www.netzwerk-frey.de](http://www.netzwerk-frey.de)

Weitere Linktipps:  
[www.solarlux.de](http://www.solarlux.de)  
[www.humanunternehmer.de](http://www.humanunternehmer.de)